

L02918 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 31. 5. [1900]

Berlin, 31. Mai.

Mein lieber Freund,

Der Direktor des LESSING-Theaters hat eben dem FRL. GLÜMER ihre dreimonat-  
liche Kündigung geschickt. Das arme Mädel, die heut bereits nach Wien reifen  
5 wollte, ist ganz niedergefchmettert. Wir fitzen eben bei GLÜMERS zusammen und  
berathen. Das heißt GUSTI und ich. MIZZI ist nach durchwachten und durchwein-  
ten Nächten endlich ein wenig eingeschlafen. Ich fage, das Nöthigste sei, Dir zu  
schreiben. Vielleicht kannst Du rathen oder helfen. So schreibe ich Dir also. Die  
Mädels hätten Dir ohnedies diefer Tage Mittheilung gemacht.  
10 Viele treue Grüße!  
Dein

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 576 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unter-  
streichung

# Register

**Berlin, PPPLC**, 1

GLÜMER, AUGUSTE (1862-03-16 – 1956), *Lehrer/Lehrerin*, 1, 1

GLÜMER, MARIE (03.07.1867 – 16.11.1925), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1, 1

Lessing-Theater, 1

NEUMANN-HOFER, GILBERT OTTO (04.02.1857 – 14.04.1941), *Kritiker/Kritikerin, Theaterleiter/Theaterleiterin*, 1

**Wien, A.ADM2**, 1